



CHECKLISTE

Jetzt wird es konkret. Um einen Spendenlauf zu planen, müssen Sie einige Eckpunkte festlegen und das benötigte Material besorgen. In unserer Checkliste finden Sie wichtige Tipps, um ein erfolgreiches Laufevent zu veranstalten.



-  **Spendenzweck:** Für welche gute Sache soll gelaufen werden? Und wie erreicht das Geld sein Ziel? Bei den Johannitern können Sie aus einer Vielzahl an Projekten im In- und Ausland wählen. Im Vorfeld sollte außerdem geklärt werden, ob das Geld eingesammelt wird oder überwiesen werden kann.
-  **Laufstrecke:** Wo geht's lang und wie weit soll die Strecke sein? Für Schülerinnen und Schüler bieten sich Runden an, bei denen keine Straßen gekreuzt werden müssen. Für Unternehmen eine Strecke in der Nähe des Standorts.
-  **Spenderinnen und Spender gewinnen und informieren:** Ob Unternehmen, Vereine oder Angehörige – es braucht Sponsoren oder Laufpatinnen und Laufpaten, die jede absolvierte Laufrunde entlohnen.
-  **Personal:** Sie brauchen Streckenposten und meist auch eine Getränkestation. Außerdem müssen die Runden gezählt oder die Strecke gemessen werden. Zum Zählen bietet sich zum Beispiel das Stempeln von Laufkarten an.
-  **Apropos Laufkarte:** Auf einer Laufkarte wird für alle Laufenden vermerkt, wie viele Runden sie geschafft haben. Die auch Laufzettel genannten Laufkarten müssen dafür im Vorfeld erstellt und gedruckt werden. Wir stellen Ihnen gern eine Vorlage zur Verfügung.
-  **Versorgung und Ausstattung:** Sie brauchen evtl. Flatterband, um die Strecke auszuweisen, Biertischgarnituren bzw. Sitzmöglichkeiten und natürlich Getränke für die Teilnehmenden.
-  **Presse und Werbung:** Je nach Art des Spendenlaufs ist eine Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld sinnvoll. Fotos vom Spendenlauf sind wichtig für die Dokumentation und Präsentation.
-  **Laufsouvenirs:** Eine Urkunde oder ein T-Shirt sind eine Anerkennung für den läuferischen Einsatz und erinnern an die Veranstaltung.



JOHANNITER